

	<p>Objekt: Engel vom heiligen Grab</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 2969</p>
--	---

Beschreibung

Der Engel, ein Hauptwerk der romanischen Kunst in Köln, verkündet den Frauen, die das Grab Christi besuchen wollen, dass dieser auferstanden sei. Zu ergänzen sind die Gruppe der Frauen (eine von ihnen im Keresztény Múzeum in Esztergom/Ungarn), die Flügel des Engels und in seiner Linken wahrscheinlich ein Zepter.

Architektonische Nachbildungen des Grabes Christi, wie in Gernrode, oder figürliche Darstellungen der Grabessituation spielten in der Osterliturgie jahrhundertlang eine wichtige Rolle. Die Werkstatt, die den Engel schuf, folgte offenbar Kölner Kaufleuten nach Gotland, Knotenpunkt des Handels im Baltikum; dort entstand unter anderem die Muttergottes von Viklau, heute im Historiska Museet in Stockholm.

Entstehungsort stilistisch: Köln

Grunddaten

Material/Technik:	Pappelholz mit ursprünglicher Fassung
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 62,5 x 25 x 23,5 cm; Höhe: 62,5 cm; Breite: 25 cm; Tiefe: 23,5 cm; Gewicht: ca 10 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1160-1180
	wer	
	wo	